

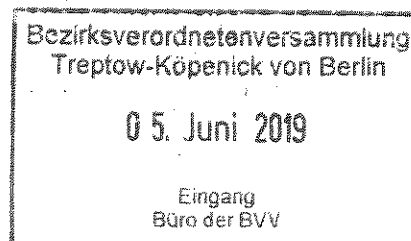
BA Treptow-Köpenick
Abt. Bauen, Stadtentwicklung und öffentliche Ordnung
Bezirksstadtrat

04.06.2019

Vorsteher der BVV
Herrn Groos

über

Bezirksbürgermeister



74

**Beantwortung der Schriftlichen Anfrage SchA VIII/0826 vom 06.05.2019
der Bezirksverordneten Dr. Claudia Schlaak – Bündnis 90/Die Grünen**

Betr: Straßenbäume

Ich frage das Bezirksamt:

1. Liegen dem Bezirksamt Pläne vor, in der Flemmingstraße in Köpenick zusätzliche Straßenbäume im Jahr 2019 zu pflanzen (zum Beispiel bei den sich in Höhe der Hausnummern 14 und 15 befindlichen zwei leeren Baumscheiben)?
2. Wenn nicht, warum nicht, und, wenn ja, wie viele und wo?
3. Wie beurteilt das Bezirksamt das Fehlen von Straßenbäumen in der Gutenbergstraße zwischen den Hausnummern 23 und 28?
4. Gibt es Pläne, Straßenbäume auf den Flächen vor den Wohnblöcken in der Ahornallee zu pflanzen und, wenn nicht, kämen hier Pflanzungen generell in Betracht?
5. Sollen im nördlichen Teil der Ottmar-Geschke-Straße an der Kreuzung zur Ahornallee Straßenbäume auf dem Seitenstreifen gepflanzt werden und, wenn ja, wie viele und wo?

Hierzu antwortet das Bezirksamt:

Zu 1.: und 2.

Das Bezirksamt weiß, dass es in der Flemmingstraße freie Baumstandorte gibt. Derzeit sind allerdings keine personellen wie auch finanziellen Kapazitäten frei, um eine Pflanzung zu realisieren.

Für eine mögliche Nachpflanzung sind hier 28 Baumstandorte vorbehaltlich Prüfung vorhanden. Auch die in der Anfrage genannten freien Standorte sind darunter.

Das Bezirksamt pflanzt in diesem Jahr Bäume in der Bölschestraße und über die Stadtbaumkampagne auch in den umgebenden Straßen **Friedrichshagens** (Am Goldmannpark; Aßmannstr., Bruno Wille Str., Drachholzstr., Fürstenwalder Damm, Kastanienallee, Müggelseedamm, Myliusgarten, Peter Hille Str., Rahnsdorfer Str., Werlseestr.) und **Rahnsdorfs** (Langfuhrer Allee) ca. 200 Bäume

Aus Kapazitätsgründen können wir leider keine weiteren Baumpflanzungen realisieren.

Zu 3:

In der Gutenbergstraße ist nur vor der Hausnummer 3 eine Baumscheibe frei.

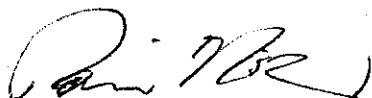
Leider kommt es vor, dass Baumpflanzungen wegen dem Verlauf von Leitungsverwaltungen nicht realisiert werden können. Eine Prüfung wurde in jüngster Zeit nicht veranlasst, würde aber bei Pflanzungsabsichten in diesem Gebiet neu erfolgen.

Zu 4:

In der Ahornallee (Köp) sind drei Standorte frei, vor und gegenüber Hausnummer. 13 und einer vor der Hausnummer 15. Konkrete Planungen zur Baumpflanzung gibt es derzeit nicht.

Zu 5:

Gemäß B-Plan 9-22 (Rewatex-Gelände) werden in den Planstraßen nach Fertigstellung des Bauvorhabens 13 Hainbuchen, 12 Feldahorne und 9 Winterlinden gepflanzt. Weitere Pflanzungen sind nicht vorgesehen.



Rainer Hölmer

Kostenausweisung auf Basis des aktuellen Rundschreibens der Senatsverwaltung für Finanzen

II B 52 - H 9440-1/2015-4-5 vom 23. 03. 2018

Erfassung Personal- und Sachkosten für die Bearbeitung und Umsetzung von Drucksachen der BVV

Zur Erstellung dieses/er:

Schriftlichen Anfrage	VIII/0826
-----------------------	-----------

haben

		Anzahl	Arbeits- stunden	Betrag in €
Beamtinnen/Beamte bzw vergleichbare/r Beschäftigte/r	mittleren Dienst	0	0,00	0,00 €
	gehobenen Dienst	1	0,75	44,88 €
	höherer Dienst	0	0,00	0,00 €

notwendige Sachkosten als Folgekosten (z. B. Bestellung Material, Beauftragung Gutachten,)

aufgewendet und damit entstanden
in der **Fachabteilung** Gesamtkosten in Höhe von:

44,88 €

Dazu kommen Kosten beim BzBm, Büro BVV in Höhe von:

28,00 €

Damit ergeben sich Gesamtkosten von:

72,88 €